



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Günther Roeder an Adolf Erman**

**Roeder, Günther**

**o. O., 08.05.1919**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-100536](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-100536)

Hochverehrter Herr Geheimrat.

Vielen Dank für Ihre freundlichen Worte, die mich auf dem Lande erreichen, wo ich bei völliger Ruhe mich durch Schlafen, Essen und Faulheit wieder hochzubringen hoffe. Ostern bin ich aus dem an sich geringfügigen Anlass einer Halsentzündung mit allen körperlichen und geistigen Kräften zusammengeklappt. Ursache ist mehrjährige Überarbeitung bei Urlaubslosigkeit und Krankheiten statt Erholung in den letzten Sommern. Da ich keine organische Krankheit habe, hoffe ich die Schwäche zu überwinden und Ende Juni die Arbeit wieder aufnehmen zu können. Zu den Angelegenheiten, die ich ungeordnet habe in Hildesheim liegen lassen müssen, gehören leider auch die Ombos-Vorbereitungen, die gerade an Junker abgehen sollten.

Herzlichen Dank auch für die guten Ratschläge! ich erfülle sie vollständig und werde noch für einige Wochen nicht die Kräfte haben, um gegen sie handeln zu können. Aber die Achseln zu rücken hätte ich mir in keinem Falle erlaubt! Da Sie das Thema angeregt haben: ich wünschte Ihnen auch etwas von dem Frieden, der mich im blühenden Ostgersten umgibt - man gewinnt Ruhe und Gleichmut wieder und lernt die lehnbige Gleichgültigkeit des niedersächsischen Bauern schätzen. Es geht doch nichts über ein dickes Fell - dann werden alle Sorgen leicht: um Familie, Dienst und Staat.

Für heute nur kurz die besten Wünsche für Sie und alle Ihrigen, auch Juppels von Ihrem

Stets dankbar ergebener

J. Roeder.

8/5.19.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or a formal document. The text is dense and covers most of the page.

Second main section of handwritten text, continuing the letter or document.

Third main section of handwritten text, possibly a closing or a specific instruction.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date.

Handwritten text at the bottom left of the page.

Handwritten text at the bottom right of the page.